

Pressemitteilung

Volle (elektrische) Kraft voraus

MAINGAU Energie macht Seligenstadt elektromobil

E-Golfs, elektrische Lastenfahrräder, der allseits bekannte Hopper der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach und die passenden Ladesäulen für die umweltfreundlichen Gefährte – die MAINGAU Energie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Elektromobilität in der Einhardstadt anzutreiben. „Wir nehmen das Thema sehr ernst“, betont MAINGAU-Geschäftsführer Richard Schmitz, „und wir freuen uns sehr, wenn Kommunen wie Seligenstadt gemeinsam mit uns vorangehen.“

Ab sofort wartet sowohl am Parkdeck in der Altstadt (Steinheimer Tor) als auch am Kloster Parkdeck (Aschaffener Straße) ein gelb-blauer Elektroflitzer auf neue Fahrer – zum Buchen einfach die MAINGAU-Carsharing App aus dem App- oder Playstore herunterladen, Führerschein freischalten lassen und schon kann's losgehen. Durch die Senkung der Mehrwertsteuer, die der Energiedienstleister aus Obertshausen selbstverständlich an seine Kunden weitergibt, werden pro Stunde im Carsharing-Golf 4,87 Euro fällig, wer Energie-Kunde der MAINGAU ist, kann schon für 1,95 Euro seine elektrischen Runden drehen. Damit die Carsharing Autos – und natürlich auch alle anderen Elektroautos der Einhardstadt, „getankt“ werden können, hat die MAINGAU auch gleich vier passenden Ladesäulen gebaut. Jeweils zwei befinden sich an den beiden Parkdecks der Stadt und sind somit gleichzeitig der Standort zum Abholen und Zurückbringen der Einhard-Golfs.

Aber nicht nur Autofahrer profitieren von dem neuen Angebot: Wer lieber in die Pedale tritt, greift ganz einfach auf eines der drei elektrischen Lastenräder am Marktplatz (im Hof des Rathauses beim Romanischen Haus) zurück. Egal, ob für den täglichen Einkauf, die Radtour mit dem Nachwuchs oder einen Picknick-Ausflug den Main entlang, die elektrischen Einhard-Bikes sind mit ihrem großen Korb inklusive Anschnallgurt für alles bestens ausgestattet. Was kostet der nachhaltige Fahrspaß? Das elektrische Lastenrad kann für 2,92 Euro pro Stunden per App gebucht und bezahlt werden. Auch hier sparen Energie-Kunden der MAINGAU wieder und zahlen nur 0,97 Euro pro gebuchte Stunde.

Doch nicht nur für die Seligenstädter Bürgerinnen und Bürger wird's jetzt elektromobil, auch die Stadtverwaltung selbst nutzt zwei elektrische Fahrräder des Energiedienstleisters. „Wir bei der Stadt Seligenstadt fahren bereits einige Elektro -bzw. Hybridfahrzeuge. Somit sind die MAINGAU Elektro-Lastenräder eine passende Ergänzung. Die städtischen Bediensteten sind viel im nahen Stadtgebiet unterwegs, ob es zum Beispiel darum geht, einen Vor-Ort-Termin wahrzunehmen, einen Baufortschritt in Augenschein zu nehmen oder wichtige Post persönlich auszufahren“, so Bürgermeister Dr. Daniell Bastian. Erster Stadtrat Michael Gerheim freut sich, dass die baulichen Abstimmungen mit dem Bauamt und dem Ordnungsamt hierbei so reibungslos verliefen und auch der städtische Bauhof einen Teil der Bautätigkeit vornehmen konnte.

Um das elektromobile Paket perfekt zu machen, ist der Hopper der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach ebenfalls Teil des Angebots: „Wer etwa zu weit weg wohnt, um an ein Einhard-Car oder Einhard-Bike zu kommen, kann den Fahrservice des Hoppers in einem zeitlich begrenzten Aktionsangebot kostenlos nutzen, um an die Standorte zu gelangen“, erklärt Schmitz. Man wolle es

den Seligenstädtern so leicht wie möglich machen, in den Genuss der elektrischen Fahrweise zu kommen.

Wie ernst es der MAINGAU Energie mit der Elektromobilität ist, zeigt sich an den insgesamt 65 öffentlichen Ladesäulen im Kreis, die das Unternehmen betreibt. 15 zusätzliche stehen auf dem Gelände des Versorgers in Obertshausen. Geplant ist der weitere Bau von 38 Ladesäulen bis Ende 2021. Auch in Sachen öffentliches Carsharing gibt die MAINGAU Strom: Insgesamt elf E-Autos können zurzeit in Dietzenbach, Heusenstamm, Obertshausen, Hainburg und Babenhausen gebucht werden – und auch hier soll bis Ende nächsten Jahres aufgestockt werden. „Wir sind immer interessiert an neuen Projekten und freuen uns auf weitere Kooperationen“, so Schmitz.

Weiter Informationen finden Interessierte im Internet auf <https://www.maingau-energie.de/ein-hardmobil>